

Anleitung PC-Wächter Softwarelösung "DRIVE 6.2"



Dr. Kaiser Systemhaus GmbH
Köpenicker Str. 325 · 12555 Berlin
Tel.: 030/ 65762236 · Fax: 030/ 65762238
E-Mail: info@dr-kaiser.de
<http://www.dr-kaiser.de>

Wichtige Hinweise

Die Softwareausführung PC-Wächter DRIVE wird unter Beachtung aller üblichen Standards entwickelt und mit strengen Qualitätsmaßstäben gefertigt.

Nach dem heutigen Stand der Technik ist es nicht möglich, Software so zu erstellen, dass sie in allen Anwendungen und Kombinationen fehlerfrei arbeitet.

Deshalb weisen wir darauf hin, dass es trotz ausführlicher Tests möglicherweise noch Systemkonfigurationen gibt, die das Programm und möglicherweise auch Ihren Rechner zum Absturz bringen können.

Insofern übernimmt die Dr. Kaiser Systemhaus GmbH und deren Vertreter bzw. Händler keinerlei Haftung bezüglich auftretender Fehlfunktionen und deren Folgeschäden.

Hierunter fallen auch Störungen und Schäden an anderen auf Ihrem Rechner installierten Softwareprodukten und gespeicherten Daten.

Mit der Installation von DRIVE bestätigen Sie die Kenntnisnahme dieses Hinweises und akzeptieren diesen.

Führen Sie vor der Installation von DRIVE eine Datensicherung durch!

Technischer Support

Schulen und Bildungseinrichtungen erhalten kostenlosen Support innerhalb eines Jahres ab Kaufdatum und innerhalb unserer Geschäftszeiten von Montag bis Freitag zwischen 8.00 und 17.00 Uhr. Bei Supportanfragen benutzen Sie bitte das Supportformular auf unserer Internetseite www.dr-kaiser.de unter Support/ Supportanfrage.

Weiterhin können Sie uns über folgende Kontaktarten erreichen:

E-Mail: support@dr-kaiser.de

Telefon: 030/ 65762236

Fax: 030/ 65762238

Teilen Sie uns bei Supportanfragen Ihre Kundennummer oder die vollständige Adresse der Einrichtung mit, in der DRIVE eingesetzt wird.

Systemvoraussetzungen

- Betriebssystem Windows® XP^(32-Bit) / 7^(32-/64-Bit)
- Anwendungssoftware mit Windows kompatibler Funktion
- mindestens 1 GHz Prozessor und 1 GB RAM
- Festplatte als Basisdatenträger
- MBR-partitionierte Festplatte

DRIVE kann nicht auf komprimierten Laufwerken installiert werden.

Inhaltsverzeichnis

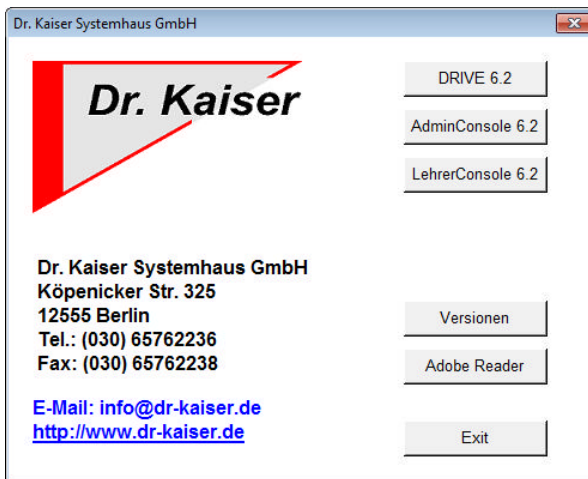
(August 2012)

INSTALLATION PC-WÄCHTER DRIVE	5
Installation	6
KONFIGURATION PC-WÄCHTER DRIVE	7
1. Öffnen des Konfigurationsprogramms.....	7
2. Festlegen des Administrator- und Benutzerpasswortes.....	7
3. Festlegen der Betriebsart von DRIVE	8
4. Einschalten des Schutzes	9
Betriebsarten	9
Sperrn.....	10
WICHTIGE HINWEISE.....	11
DEINSTALLATION VON DRIVE.....	11
INHALT DER CD	12
Software	12
Installationsanleitungen im pdf-Format.....	12
Informationsmaterial im pdf-Format	12
Zusätzliche Beilagen.....	12

INSTALLATION PC-WÄCHTER DRIVE

Legen Sie die beiliegende CD-ROM in Ihr CD/DVD-Laufwerk ein. Es öffnet sich automatisch das Hauptmenü der CD-ROM. Gehen Sie auf "DRIVE 6.2". Starten Sie die Installation über den Button "Setup 32-Bit" oder „Setup 64-Bit“. Sie können DRIVE 6.2 in der 32-Bit Version und in der 64-Bit Version installieren, je nach Systemtyp Ihres Betriebssystems. Die Installationsroutine beginnt.

Hinweis: Sollte die CD-ROM nicht automatisch starten, öffnen Sie auf dem Desktop den "Computer". Klicken Sie im geöffneten Fenster mit der rechten Maustaste auf das CD- oder DVD-Laufwerk. Wählen Sie im Kontextmenü die Option "Programm installieren oder ausführen" und das Hauptmenü der CD-ROM öffnet sich.



Wichtig: Die DRIVE-Software unterstützt derzeit nicht die Energiespareinstellungen von Windows XP und Windows 7. Der Ruhezustand ist somit ohne Funktion.

Installation

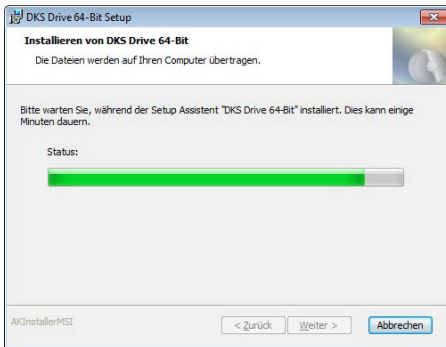
Starten Sie die CD-ROM, wählen „DRIVE 6.2“ und gehen auf "Setup 32-Bit" bzw. „Setup 64-Bit“. Folgen Sie den Hinweisen auf dem Bildschirm.



Wählen Sie „Weiter“.



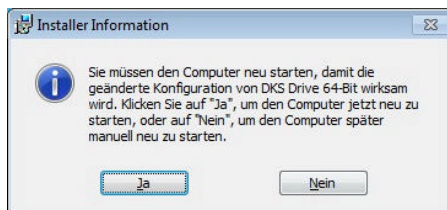
Gehen Sie auf „Standard“, dann auf „Installieren“.



32-Bit bzw. 64-Bit Treiber werden installiert.



Über „Fertig stellen“ wird die Installation abgeschlossen.

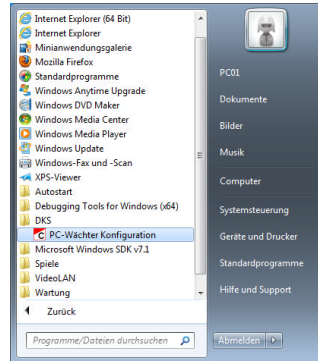
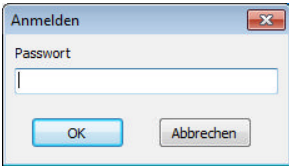


Nach Abschluss der Installation muss der Computer neu gestartet werden!

KONFIGURATION PC-WÄCHTER DRIVE

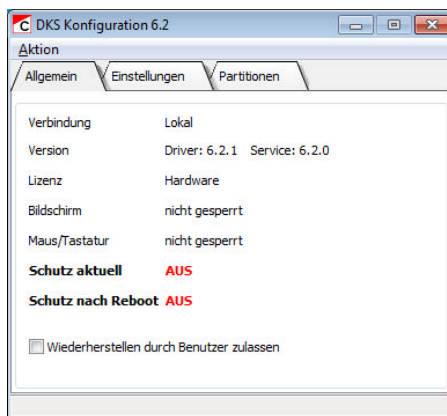
1. Öffnen des Konfigurationsprogramms

Gehen Sie auf Start > Alle Programme > DKS.
Klicken Sie auf „PC-Wächter Konfiguration“.



Es öffnet sich der Anmeldebildschirm mit einer Passwortabfrage. Da noch kein Passwort vergeben wurde tragen Sie bitte auch keins ein und bestätigen nur mit „OK“.

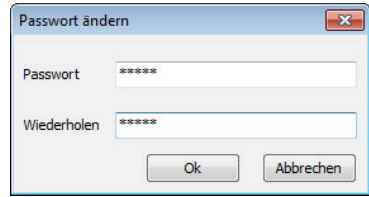
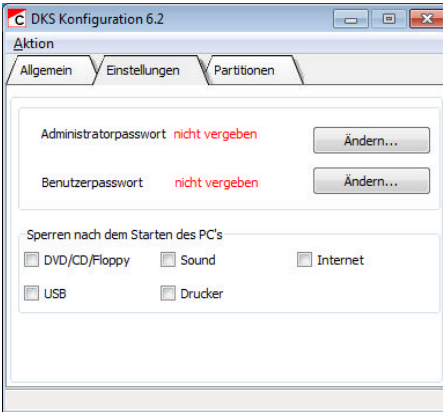
Sie befinden sich jetzt in der Konfigurationsmaske. Hier nehmen Sie alle Einstellungen für DRIVE sowie das Ein- und Ausschalten des Schutzes vor.



2. Festlegen des Administrator- und Benutzerpasswortes

Legen Sie das Passwort für den Administrator fest, in dem Sie auf den Reiter „Einstellungen“ und dann bei Administratorpasswort auf „Ändern...“ gehen. Sie werden nun aufgefordert ein Passwort einzugeben und durch eine zweite Eingabe zu bestätigen.

Sie haben die Möglichkeit ein Passwort für einen Benutzer zu hinterlegen. Wenn Sie das wünschen, wiederholen Sie diesen Vorgang unter Benutzerpasswort.

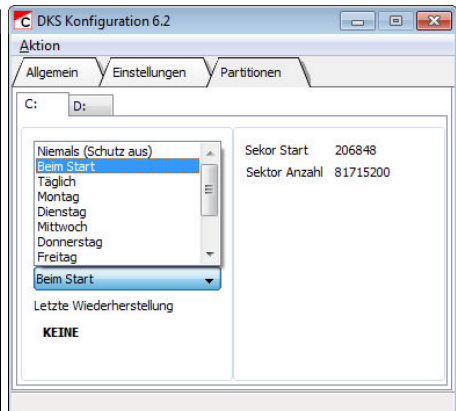
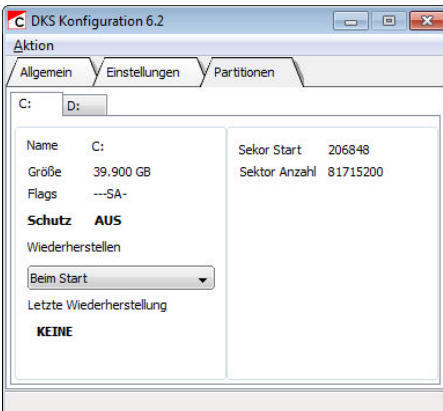


DRIVE bietet Ihnen die Möglichkeit Änderungen manuell zu einem gewünschten Zeitpunkt zu verwerfen.

Wenn Sie hier ein Benutzerpasswort hinterlegen und die Option „Wiederherstellung durch Benutzer zulassen“ aktivieren, kann dieser den Grundzustand wiederherstellen. Der Benutzer kann nicht das Konfigurationsprogramm aufrufen. **(Option derzeit nicht verfügbar)**

3. Festlegen der Betriebsart von DRIVE

Gehen Sie auf den Reiter „Partitionen“ und wählen Sie die Registerkarte „C:“ für das Laufwerk C. Unter „Wiederherstellen“ können Sie die Betriebsart festlegen. Sie können auswählen, ob die Änderungen „Beim Start“, „Täglich“, an einem bestimmten Wochentag oder „Monatlich“ verworfen werden sollen.



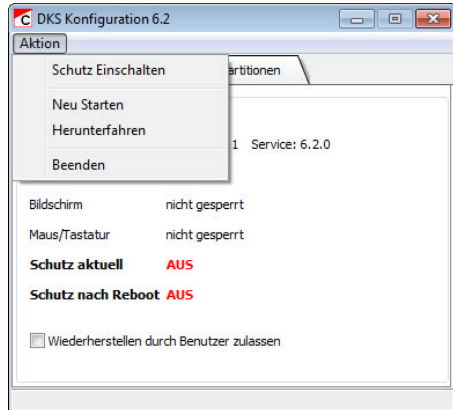
Wenn Sie über mehrere Datenpartitionen verfügen, können Sie für diese Partitionen ebenfalls eine Betriebsart einstellen. Ihnen stehen dieselben Möglichkeiten zur Auswahl wie für die Partition C. Die einzelnen Partitionen können Sie über den Reiter „Partitionen“ auswählen.

Die Grundkonfiguration von DRIVE ist nun abgeschlossen.

4. Einschalten des Schutzes

Sie können über den Reiter „Aktion“ den Schutz von DRIVE einschalten. Der Computer muss neu gestartet werden, um den Schutz zu aktivieren. Zum Ausschalten des Schutzes ist ebenfalls ein Neustart erforderlich.

Hinweis: Unter „Schutz aktuell“ wird der aktuelle Status zum Schutz der laufenden Sitzung angezeigt. „Schutz nach Reboot“ zeigt den Status nach einem Neustart des Betriebssystems an.



Hinweis: Die Funktion „Wiederherstellen durch Benutzer zulassen“ ist noch nicht nutzbar.

Nach dem Neustart ist der Schutz von DRIVE eingeschaltet!

Betriebsarten

DRIVE verfügt über mehrere Betriebsarten. Mit der Betriebsart entscheiden Sie, wann die Änderungen verworfen und das System in den Ursprungszustand zurückgesetzt wird.

Im Konfigurationsmenü von DRIVE wird immer die eingestellte Betriebsart angezeigt. Sie können diese dort ändern. Sie haben zur Auswahl:

Beim Start: Hier wird Ihr System bei jedem Neustart in den Grundzustand zurückgesetzt. Die meisten Schulen wählen diese Betriebsart.

Manuell: Wählen Sie die Betriebsart, wenn Änderungen an Ihrem System nach einem Neustart **nicht** verworfen werden sollen. Der Anwender kann diese Änderungen z.B. bei Instabilität des Systems verworfen und das System zurücksetzen. Eine Übernahme der Änderungen in den Grundzustand ist nicht möglich.

Täglich: Wenn Sie diese Einstellung wählen, werden alle Änderungen nach jedem Datumswechsel verworfen.

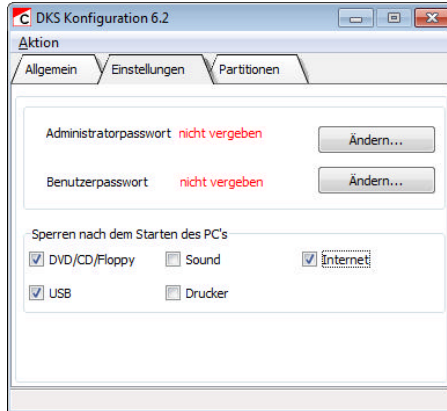
Monatlich: Alle Änderungen werden am ersten Tag des nächsten Monats verworfen.

An einem bestimmten Wochentag: Sie haben die Wochentage Montag bis Sonntag zur Auswahl. Wählen Sie z.B. den Montag, werden alle Änderungen an einem Montag zu Beginn des Tages verworfen.

Sperrern

Sie haben mit Drive 6.2 die Möglichkeit verschiedene Komponenten zu sperren. Über den Reiter „Einstellungen“ können Sie den Zugriff auf externe Wechseldatenträger wie DVD/CD/Floppy und USB-Geräte sowie Sound, Drucker und Internet (Internet derzeit noch inaktiv) sperren.

Setzen Sie hierfür unter „Sperrern nach dem Starten des PC“ einen Haken vor die Komponente, welche Sie sperren wollen.



Hinweis: Zum Setzen der Sperrern muss der Schutz ausgeschaltet sein.

Wenn Sie die Komponenten wieder dauerhaft entsperren möchten, müssen Sie den Schutz von DRIVE ausschalten und nach dem Neustart unter „Einstellungen“ die Haken vor den entsprechenden Komponenten wieder entfernen. Nach Entfernen der Haken muss der Computer erneut neu gestartet werden, damit die Einstellungen wirksam werden.

Sperrern von Laufwerken: Der Anwender kann keine Daten von einem externen Speichermedium auslesen.

Sperrern vom Sound: Der Sound ist ausgeschaltet und kann auch nicht wieder vom Anwender eingeschaltet werden.

Sperrern von Druckern: Der Anwender kann weder drucken, noch Veränderungen am Drucker vornehmen.

Sperrern vom Internet: Der Anwender kann das Internet nicht benutzen.

Sperrern von USB: Der Anwender kann keine Daten von unbekanntem USB-Geräten auslesen ⁽¹⁾.

(1) Unbekannte USB-Geräte sind alle USB-Geräte, die nach der Aktivierung des Schutzes an den Computer angeschlossen werden. Alle USB-Geräte, die sich vor der Aktivierung am Computer befinden, sind "bekannte" Geräte. Diese werden nicht gesperrt.

WICHTIGE HINWEISE

1. Bei Einsatz von Dualbootsystemen muss ein externer Bootmanager zur Verwaltung der Betriebssysteme verwendet werden. Die Betriebsart darf für beide Systeme dann nur „Beim Start“ sein.
2. Es kann ausschließlich eine Festplatte geschützt werden.
3. Bei Verwendung von 2 Festplatten muss die zu schützende Festplatte am ersten Festplattencontroller angeschlossen sein.
4. Die Funktion „Wiederherstellen durch Benutzer zulassen“ (Registerkarte „Allgemein“) ist noch nicht nutzbar.

DEINSTALLATION VON DRIVE

Schalten Sie den Schutz von DRIVE 6.2 aus und starten Sie den Computer neu.

Öffnen Sie anschließend über „Start > Einstellungen > Systemsteuerung > Software“ bzw. „Start > Systemsteuerung > Programme und Funktionen“ die Liste der installierten Programme. Markieren Sie den Eintrag „PC-Wächter“ und gehen Sie auf den Button „Entfernen“ bzw. „Deinstallieren“.

Bestätigen Sie die Abfrage zur Deinstallation mit "Ja". Nach Abschluss der Deinstallation startet der Computer neu.

Die DRIVE-Software ist nun von Ihrem Computer entfernt.

INHALT DER CD

Software

- Installationspaket DRIVE 6.2 (32-Bit)
- Installationspaket DRIVE 6.2 (64-Bit)
- Installationssetup AdminConsole 6.2 für den Lehrer
- Installationssetup LehrerConsole 6.2 für den Lehrer

Installationsanleitungen im pdf-Format

- Installationsanleitung DRIVE 6.2
- Installationsanleitung AdminConsole 6.2
- Installationsanleitung LehrerConsole 6.2
- Konfigurations- und Bedienungsanleitung LehrerConsole 6.2

Informationsmaterial im pdf-Format

- Informationsblatt über DRIVE
- Informationsblatt über AdminConsole
- Informationsblatt über LehrerConsole
- Informationsblatt über DKS-Didakt
- Informationsblatt über DKS-Install
- Informationsblatt über PC-Wächter
- Informationsblatt über Schutz vor Viren
- Informationsblatt über Benutzerrechte an Schulcomputern
- Informationsblatt über Update und Support
- Informationsblatt über Systemvoraussetzungen

Zusätzliche Beilagen

- Adobe Acrobat Reader

(benötigt mindestens Windows NT 4.0 mit Service Pack 6, Windows 2000 mit Service Pack 2, Windows XP, Windows Vista oder Windows 7)